Feiertage und Ferien in Outlook 2016 eintragen

Outlook 2016 enthält bei der ersten Verwendung zunächst keine Feiertage oder Ferieneinträge.

Um Feiertage für ein oder mehrere Länder hinzuzufügen, können Sie auf die von Windows bereitgestellten Feiertage zugreifen. Gehen Sie dazu in die Backstage-Ansicht (Klick auf **DATEI**) und anschließend auf **OPTIONEN**. Im Fenster **OUT-LOOK-OPTIONEN** wählen Sie **KALENDER** aus und klicken unter **KALENDEROPTIONEN** auf **FEIERTAGE HINZUFÜGEN...** Aktivieren Sie das oder die Kontrollkästchen neben jedem Land, dessen Feiertage Sie hinzufügen möchten. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Die Feiertage werden in Ihrem Kalender ergänzt.



Hinweis: Möchten Sie diese Feiertage wieder entfernen, rufen sie die Kalender-Ansicht in Outlook auf

und wählen im Register ANSICHT - AKTUELLE ANSICHT das Dropdownmenü ANSICHT ÄN-DERN und anschließend den Eintrag LISTE. Wählen Sie die zu löschenden Feiertage aus und drücken die ENTF -Taste oder gehen mit Rechtsklick ins Kontextmenü und wählen dort LÖSCHEN. Kehren Sie über ANSICHT – ANSICHT ÄNDERN – KALENDER zur Normalansicht des Kalenders zurück.

Eine weitere Möglichkeit, Feiertage und Ferien für ausgewählte Bundesländer Ihrem Kalender hinzuzufügen, bietet der Download einer sogenannten i-Cal(ender)-Datei aus dem Internet. So finden Sie z. B. auf der Webseite <u>Schulferien.org</u> alle Ferienzeiten und gesetzlichen Feiertage in einem kompatiblen Format.

Wählen Sie unter **FERIEN** den Punkt **FERIEN IM ICAL – FORMAT** und anschließend die Feiertage und/oder Ferien für Ihr Bundesland aus. Es wird ein Downloadlink zur Verfügung gestellt. Speichern Sie die Dateien auf Ihrem PC.



Im nächsten Schritt klicken Sie in Outlook im Register **DATEI** auf **ÖFFNEN UND EXPORTIEREN**. Wählen Sie die Schaltfläche **IMPORTIEREN/EX-PORTIEREN** und anschließend im Assistenten den Eintrag **ICALENDER-DATEI IMPORTIEREN**. Nun wählen Sie die gewünschten Dateien aus und bestätigen mit **OK**. Die importierten Dateien werden in einem neuen Kalender angezeigt, der dann über das Kontextmenü weiter angepasst werden kann (z. B. Name, Farbe, Überlagerung).



